

# Sandharlanden feiert „30 Jahre Spargelmarkt“

## *Die kleine Ortschaft ist in Feierlaune*

Am ersten Sonntag, heuer am 5. Mai, steht Sandharlanden ganz unter dem Motto „30 Jahre Spargelmarkt“. Alles dreht sich um das edle Stangengemüse beim traditionellen Markttag und schon vier Wochen später vom 7.-9. Juni feiert die KLJB ihr 100-jähriges Gründungsfest.

Marktleiter und Ortsverbandsvorsitzender Christian Miedl lud den langjährigen Marktleiter Anton Kiermeier und den ehemaligen Ortsverbandsvorsitzenden Josef Bauer zu sich nachhause ein, um nochmals lange über die Anfänge des Spargelmarktes zu reden. Kiermeier erinnert sich gut - wie Ludwig Gruber - der „Vater des Spargelmarktes“ und der mittlerweile in Hirschau lebt - ihn damals nach der Kirche ansprach und meinte: „Du Done, da kannt ma doch wos macha“ - er meinte damit, irgendwas rund um den Spargelanbau in unserem Dorf. Gruber war wirklich gut im Organisieren. In den späten 80er Jahren hatte er schon eine Veranstaltung „Rund um den Spargel“ auf dem Sandharlandener Dorfplatz organisiert. Im Herbst 1993 dann die ersten Planungen. Gruber lud damals zu einem Treffen mit 17 Spargelbauern und den Vereinen zum Hammermeier ein - 16 Erzeuger und die damaligen Vereinsvorstände waren der Einladung gefolgt und der Spargelmarkt wurde somit ins Leben gerufen.

Neben den Spargelbauern waren auch die Vereine von Anfang an dabei und wichtig, da diese am Dorfplatz einen Biergarten betreiben sollten. Bei einer guten Zusammenarbeit kann man einen starken Auftritt der Gemeinde bei den Besuchern hinterlassen. Nur wenn Viele mitmachen, wird es ein gelungener Markt sein.

Der erste Markt wurde für den 8. Mai 1994 geplant. Am Anfang des Marktes war noch vieles improvisiert. Neben dem Edelgemüse Spargel weiß oder grün - wurden auch Butter, Eier, Nudeln, Geräuchertes, Marmelade bis hin zu Liköre angeboten. Und das noch ganz einfach auf Biertischen - die Jahre darauf dann mit Pavillon und dann sogar Verkaufsstände.

Es wurde jedes Jahr besser - mittlerweile ist die IG Spargelmarkt bestens aufgestellt. Jährlich kommen viele Warentreibende gerne zum Markttag nach Sandharlanden und bieten verschiedenste Sachen an. Vieles wird für die Besucher aus nah und fern geboten, so dass das ca. 1000 Einwohner-Dorf bei allen Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleibt und diese immer zum Bummeln und Schlemmen kommen. Die Tradition feiert heuer nun „30 Jahre Spargelmarkt“, aber leider konnte dieser auch sechsmal nicht stattfinden. Gründe waren der Golfkrieg, Maul- und Klauenseuche, einmal das Wetter und zuletzt die drei Jahre wegen Corona. Nach der Zwangspause zogen alle Beteiligten an einem Strang und so konnte letztes Jahr bei schönstem Wetter der beliebte Spargelmarkt gefeiert werden.

## **Die Kleinen liegen uns am Herzen – sind ja die Besucher der Zukunft**

Besonders wird an die Kinder gedacht und vieles dafür ausgerichtet, für sie gibt es Spiel und Spaß vom Kindergarten „Fridolins Kindernest“ - mit einem Losstand, über Sandkasten bis zum Torwandschiessen der FSV-Fußballjugend. Sogar ein Kinderkarussell wird erstmals am Dorfplatz aufgestellt. Schon ein Klassiker ist das Pferdekutschengespann von Sepp Straßberger, das immer sehr gerne angenommen wird und seine Runden dreht. Auf den Höfen kann man verschiedene Attraktionen und Aktivitäten finden bzw. sehen - ob Streichelzoo, Ponyreiten oder Gardetanz - sogar den Arbeiterinnen und Arbeitern darf über die Schultern geschaut werden, wie der Spargel verarbeitet wird.

## **Bar - Spanferkel am Spieß und gebratene Forellen und Klassiker am Dorfplatz**

Zum Höhepunkt am Dorfplatz gehört heuer neben einer „kleinen feinen Bar“ auch ein Spanferkel am Spieß, das ab ca. 5 Uhr am Dorfplatz über Holz gedreht wird und einen unvergleichlichen Duft über das Dorf legen wird. Zum ersten Mal werden gebratene Forellen angeboten - aber da muss man aber schnell sein. Natürlich gibt es die Klassiker - Spargelcremesuppe, Schnittlauchbrot, Steak, Würstel und Käse - nicht zu vergessen die leckeren selbstgemachten Kuchen und Torten. Auf den Höfen können sich die Besucher natürlich auch, wie gewohnt, mit feinstem Gaumenschmaus verwöhnen lassen. Mit verschiedenen Angeboten und Rabatten können sie Schnäppchen - unter anderem hausgemachte Produkte - aus deren Hofladen erwerben und mit nachhause nehmen. Die vielen Fieranten freuen sich auf gute Geschäfte. Nicht fehlen darf natürlich Rödl's Mandelbrennerei und „da Dietz Hole“ mit seinem Käse und weiteren Spezialitäten, die beide von Anfang an dabei sind. Am Feuerwehrhaus wird erstmals „italienisches Flair“ mit einer Extra-Spargeleis-Kreation einer Abensberger Eisdiele angeboten, umrahmt von italienischen Fahrzeugen und passender Musik - einfach „La dolce Vita“.

Der Spargelmarkt beginnt um 10 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst. Gegen 11 Uhr - folgen ein paar kurze Grußworte vom Marktleiter Christian Miedl, 1. Bürgermeister Dr. Bernhard Resch, Petra Högl, Vorsitzende der Erzeugergemeinschaft und der amtierenden Abensberger Spargelkönigin Nora Aunkofer. Danach werden die geladenen Hoheiten uns die Ehre geben, die Landrat Martin Neumeyer mit seiner lustigen und humorvollen Art befragen wird und vorstellt.

Dabei herrscht Biergartenbetrieb. Musikalisch begleitet von der Blasmusik „DoanaBlosn“ aus Weltenburg - nachmittags Kaffee & Kuchen und Unterhaltung mit den „Grenzstoarucka“ aus Eining. Gegen 15.45 Uhr werden die Königinnen verabschiedet, da einige noch einen weiteren Auftritt haben. Nach dem Schlendern durch das herausgeputzte Dorf trifft man sich zum Ausklang beim gemütlichen Dämmerchoppen am Dorfplatz.

### **Oldtimerfreunde - immer ein Besuch wert**

Es wird richtig knattern und laut, wenn viele alte Raritäten eintreffen. Beim Weißwurstfrühschoppen ab 9.00 Uhr fachsimpelt man dann über die vielen angereisten Fahrzeuge. Die große Fahrzeug-Ausstellung sollte man nicht versäumen und um 14 Uhr wird eine Vorstellung dargeboten, wo vor allem die Kinder staunen und die Älteren sich vielleicht gerne zurückerinnern, wie es in ihrer Jugend war, weil es so etwas heutzutage eben nimmer oft zu sehen gibt. Bei den Oldtimerfreunden trifft man sich halt - auch länger - wie alle Jahre - am Pavillon!

### **Nur noch das Wetter muss passen**

„Jetzt hoffen wir nur noch - so wie letztes Jahr - dass von unserem weiß-blauen Himmel die Sonne schön warm runterlächelt. Die Organisation steht, gaben dabei unser Bestes und die vielen Besucher können kommen, denen wir schöne Stunden bei uns bieten wollen“ - so Marktleiter Christian Miedl.



### ***Pressekontakt:***

Christian Miedl  
Marktleiter Sandharlandener Spargelmarkt  
Telefon 09443 6407 oder 0171 6467047